

Eine halbe Stunde zum Beginn des Advents

30. November 2014, 15.30 Uhr

Buger Kirche „Hl. Dreifaltigkeit“

Laurenzichor Bamberg

Leitung: Peter Günther

Klaus Schauer, Zither



Nun komm, der Heiden Heiland

Andreas Nikolaus Vetter (1666-1710)

Andachtsjodler

Volksgut

Rorando coeli

Jan Campanus Vodnansky (1572-1622)

Rorando coeli defluant nubesque iustum
depluant. Aperta terrae machina florem
salutis germina.

Tauend sollen die Himmel herabfließen und die
Wolken Gerechtigkeit herabregnen. Aus der offenen
Erde lasse die Blume des Heils sprießen

Favete linguis singuli, dum non puelli
Jesuli cunas canentes ditimus
et voce grata pandimus.

Schweigt alle andächtig still, während wir des
Jesusknaben Krippe mit Gesang beschenken.
und mit lieblicher Stimme verkünden.

Aremus aridas riga. Luxata membra coliga.
Culpa relaxa supplicum
et pande lumen coelicum.

Wir dürsten, tränke das trockene Land. Verbinde die
verrenkten Glieder. Vergib den Flehenden die Schuld
und breite das Licht des Himmels aus.

Menuett

aus Österreich, Volksgut

Veni, veni, Emanuel

Anonymus, 13. Jahrhundert / Satz: Jan-Åke Hillerud (*1938)

Veni, veni, Emmanuel: ¹⁾
captivum solve Israel qui gemit in exilio,
privatus Dei Filio.

O komm, o komm, Emmanuel, ¹⁾
befrei das gefangene Israel, das im Exil stöhnt,
weil es des Gottessohnes beraubt wurde.

Gaude! Gaude! Emmanuel
nascetur pro te, Israel

Freue dich! Freue dich! Emmanuel
wird für dich geboren werden, Israel.

Veni, o Jesse virgula; es hostis tuos ungula
de specu tuos tartari,
educ, et antro barathri.

O komm, Jesses Zweig; aus den Klauen der Feinde,
aus der Gruft des Totenreichs
und aus der Höhle der Unterwelt führe heraus.

Veni, veni, o oriens;
solare nos adveniens.
Noctis depelle nebulas,
dirasque noctis tenebra

O komm, o komm, o Sonnenaufgang,
tröste uns mit deiner Ankunft.
vertreibe die Nebel der Nacht
und die unheilvolle Finsternis der Nacht

Veni, clavis Davidica;
regna reclude celica.
Fac iter tutum superum
et claude vias inferum.

Komm, Schlüssel Davids,
öffne das himmlische Reich.
Schaffe einen sicheren Weg zum Himmlischen
und verschließe die Wege zum Totenreich.

Veni, veni, Adonai, ²⁾ qui populo in Sinai.
Legem dedisti vertise,
in maiestate glorie.

O komm, Adonai, ²⁾ der du dem Volk am Sinai
am Gipfel das Gesetz gabst
in der Herrlichkeit deiner Majestät.

¹⁾ Emmanuel: griechisch-lateinische Abwandlung des hebräischen Vornamens Immanuel
- Gott (ist) mit uns

²⁾ Adonai: Umschreibung für Jahwe, Eigenname Gottes im Tanach, der jüdischen Bibel

Maria durch ein Dornwald ging

Eichsfeld, um 1850

O Heiland, reiße die Himmel auf

Hugo Distler (1908-1942)

Am Kamin

Rudi Knabl (1912-2001)

Tröstet mein Volk

Eduard Karl Nössler (1863-1943), Text: Jes 40, 1; Mt 21, 5

Meditation

Freddy Golden (geb. 1941)

Ich klopfe an zum heiligen Advent

Klaus Thewes (* 1952)

Text: nach Karl Gerok (1815 - 1890)

Tauet Himmel, den Gerechten

Text: Michael Denis (1729-1800) 1774

Gemeinsames Lied

Weise: Norbert Hauner (1743-1827) 1777

1. "Tau-et Him-mel, den Ge-rech-ten, Wol-ken, reg-net ihn her-ab!";
rief das Volk in ban-gen Näch-ten, dem Gott die Ver - hei-Bung gab:
einst den Mitt-ler selbst zu se-hen und zum Him-mel ein-zu-ge-hen;
denn ver-schlos-sen war das Tor, bis ein Hei-land trat her - vor,
denn ver-schlos-sen war das Tor, bis ein Hei-land trat her-vor.

- Voll Erbarmen hört das Flehen Gott auf hohem Himmelsthron.
Alle Menschen sollen sehen Gottes Heil durch Gottes Sohn.
Schnell flog Gottes Engel nieder, brachte diese Antwort wieder:
||: Sieh, ich bin des Herren Magd, mir gescheh', wie du gesagt! :||
- Und das Wort ist Fleisch geworden, in die Welt kommt Gottes Sohn.
Leben, Licht und Gnadenfülle bringt er uns vom Himmelsthron.
Erde, jauchze auf vor Wonne bei dem Strahl der neuen Sonne!
||: Fernhin bis zum Niedergang werde alles Lobgesang. :||